

Freiburg im Breisgau, den 25. Mai 2004

Inhalt: Neuer Stromrahmenvertrag/wichtige Änderung. — Terminplanung der Bischöfe für 2005. — Einladung zur Mitgliederversammlung des Veronikawerkes. — Personalmeldungen: Erteilung der Priesterweihe. — Ernennungen. — Ausschreibung von Pfarreien. — Neues Rosenkranzheft für Kinder. — Sportwerkwoche für Priester und Diakone vom 2. bis 6. August 2004 in Münster. — Einladung zum Karl-Leisner-Pilgermarsch Kevelaer-Kleve-Xanten vom 15. bis 19. August 2004. — Gästehäuser der PAX-Vereinigung katholischer Kleriker e. V. — Gästehaus St. Josef der Klerushilfe in Garmisch-Partenkirchen. — Urlaubsvertretung gesucht.

Mitteilungen

Nr. 338

Neuer Stromrahmenvertrag/wichtige Änderung

Die Erzdiözese Freiburg hat bekanntlich – zusammen mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart und den beiden evangelischen Landeskirchen – einen Strom-Rahmenvertrag mit den baden-württembergischen Energieversorgungsunternehmen abgeschlossen, dessen Laufzeit am 31. Dezember 2004 endet.

Dieser Strom-Rahmenvertrag bietet den Kirchengemeinden und diözesanen Einrichtungen besonders günstige Stromtarife und damit erhebliche Einsparpotentiale. Dabei war es nach der bisherigen Regelung möglich, dass jeder Teilnehmer zu jedem beliebigen Zeitpunkt, also auch während der Laufzeit, dem Strom-Rahmenvertrag beitreten konnte. Diese Möglichkeit wird es in Zukunft **nicht** mehr geben!

Künftig kann nur noch der am Strom-Rahmenvertrag teilnehmen, der sich vor Beginn der neuen Vertragslaufzeit (1. Januar 2005) zum Rahmenvertrag rechtzeitig angemeldet hat. Deshalb ist es insbesondere für die diözesanen und diözesannahen (z. B. Caritas) Einrichtungen – deren Stromdaten noch nicht erfasst sind – unerlässlich, dass deren sämtliche Abnahmestellen bei unserem Energiebeauftragten, dem Planungsbüro Dr. Drexler in Ravensburg (Anschrift siehe unten), baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum **1. August 2004** angemeldet werden. Die Anmeldung setzt die Übersendung aller Jahresstromrechnungen aus dem Jahr 2003 voraus, da nur auf deren Grundlage die erforderlichen Meldedaten erhoben werden können.

Die Kirchengemeinden, die bereits am Rahmenvertrag teilnehmen und dies auch weiterhin tun wollen, müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Die Verhandlungen für den neuen Rahmenvertrag sind zurzeit in vollem Gange und werden voraussichtlich im Mai abgeschlossen sein. Über die Ergebnisse werden wir Sie dann umgehend informieren.

Meldestelle für den Rahmenvertrag:

Planungsbüro Drexler, Banneggstr. 55, 88214 Ravensburg, Tel.: (07 51) 3 25 52, Fax: (07 51) 1 35 87, E-Mail: planungsbuero@dr-drexler.de.

Nr. 339

Terminplanung der Bischöfe für 2005

Im Blick auf die Terminplanungen der Bischöfe werden Angaben über die im Jahr 2005 anstehenden Anlässe benötigt, zu denen ein Bischofsbesuch gewünscht wird bzw. erforderlich ist (z. B. Weihegottesdienste, Aussendungs- und Beauftragungsfeiern, Altar- und Kirchweihen, besondere Jubiläen von Pfarreien und kirchlichen Verbänden, Wallfahrten, Dekanats- und Regionaltage u. a.).

Wir bitten alle betreffenden Pfarreien, Ausbildungseinrichtungen, Verbände etc. um eine baldige Mitteilung der Daten, spätestens bis Anfang September 2004.

Terminwünsche sind zu richten an:

Johannes Mette, Erzbischöflicher Sekretär, Herrenstraße 35, 79098 Freiburg. Später eingehende Anfragen können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Veronikawerkes

Die Mitglieder des Veronikawerkes e. V. und deren Haushälterinnen werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an der Ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 11. Oktober 2004, um 14.30 Uhr in Freiburg. Die Tagung findet im Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, statt und beginnt mit einem Vesperegottesdienst in der Konviktskirche. Anschließend Gelegenheit zu einer Besichtigung des neuen Erzb. Archivs.

Vorläufige Tagesordnung

- Tätigkeits- und Geschäftsbericht über die Jahre 2002 und 2003
- Vorlage der Rechnungsabschlüsse der Jahre 2002 und 2003 (der Geschäftsstelle Freiburg und der Reha-Klinik Sankt Marien in Bad Bellingen)
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Beschluss über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- Beschluss über eine Satzungsänderung
- Anträge von Mitgliedern
- Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern reichen Sie bitte bis spätestens 10. September 2004 an den Vorstand ein und zwar über die Geschäftsstelle des Veronikawerkes, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg. Wir bitten die Geistlichen und die Haushälterinnen um zahlreiche Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Personalmeldungen

Erteilung der Priesterweihe

Herr Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat am 16. Mai 2004 im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg folgenden Diakonen die Priesterweihe erteilt:

Joel Fortmann, Wingen sur Moder, Elsass

Christian Jürgen Heß, Kronau

Rüdiger Kopp, Hecklingen

Stefan Meisert, Baden-Baden-Lichtental

Bernhard Pawelzik, Karlsruhe

Jürgen Schindler, Renchen-Erlach

Ulrich Stoffers, Karlsruhe-Durlach

Emerich Sumser, Hüfingen

Ernennungen

Mit Schreiben vom 5. Mai 2004 wurde Herr *Michael Kienast*, Waldkirch, zum *Schuldekan* des Dekanates Waldkirch wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 26. April 2004 wurde Herr *Nikolaus Wisser*, Bühl, zum *Schuldekan* des Dekanates Baden-Baden wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 6. Mai 2004 wurde Frau *Claudia Kotterer*, Pfaffenweiler, zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Freiburg (Dekanate Neuenburg und Breisach-Endingen) wieder ernannt.

Mit Schreiben vom 5. Mai 2004 wurde Frau *Ursula Wiedemann*, Forst, zur *Schulbeauftragten* für Sonderschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Baden-Baden, Karlsruhe und Pforzheim wieder ernannt.

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Seelsorgeeinheit Friedenweiler, bestehend aus den Pfarreien *Friedenweiler*, *St. Johann B.*, *Friedenweiler-Rötenbach*, *St. Leodegar*, *Eisenbach*, *St. Benedikt*, *Eisenbach-Bubenbach*, *St. Josef*, und der Pfarrkuratie *Eisenbach-Schollach*, *St. Wolfgang*, Dekanat Neustadt

Seelsorgeeinheit Höpfingen, bestehend aus den Pfarreien *Höpfingen*, *St. Ägidius*, und *Höpfingen-Waldstetten*, *St. Justinus*, Dekanat Buchen

Seelsorgeeinheit Lahr, bestehend aus den Pfarreien *Hl. Geist*, *St. Peter und Paul* und *St. Maria*, Dekanat Lahr

Seelsorgeeinheit Lauf-Sasbachtal, bestehend aus den Pfarreien *Sasbach*, *St. Brigitta*, *Lauf*, *St. Leonhard*, *Sasbachwalden*, *Hl. Dreifaltigkeit*, und der Pfarrkuratie *Sasbach-Obersasbach*, *St. Konrad*, Dekanat Acher-Renchthal

Seelsorgeeinheit Murg, bestehend aus den Pfarreien *Murg*, *St. Magnus*, und *Murg-Hänner*, *St. Leodgar und Marzellus*, Dekanat Säckingen

Stockach, St. Oswald, gemeinsam mit Stockach-Hoppetenzell, St. Georg, und Stockach-Zizenhausen, Herz Jesu, Dekanat Östlicher Hegau

Militärseelsorge für den Seelsorgebezirk Walldürn

Bewerbungsfrist: 8. Juni 2004

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 342

Neues Rosenkranzheft für Kinder

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken gibt unter dem Titel „Jesus ist mit Dir“ ein neues 56-seitiges Rosenkranzheft heraus. Es enthält den „Lichtreichen Rosenkranz“, der auf Wunsch des Heiligen Vaters eingeführt wurde, den von Romano Guardini verfassten „Trostreichen Rosenkranz“, der seit über 60 Jahren gebetet wird, sowie den „Beziehungsreichen Rosenkranz“, der einen neuen Zugang zu Jesus über seine Seligpreisungen ermöglicht.

Das Rosenkranzheft richtet sich an Kinder ab dem 3. Schuljahr und versteht sich als Ergänzung zum bereits bestehenden Heft „Gegrüßet seist Du, Maria“, das die bekannten Geheimnisse des Rosenkranzes enthält. Beide Hefte sind kindgerecht gestaltet und laden dazu ein, neue Erfahrungen mit dem Rosenkranzgebet zu machen.

Jedes Heft ist für 2,60 € (ab 50 Exemplaren 2,- €) zzgl. Porto erhältlich beim: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 54, Fax: (0 52 51) 29 96 83, E-Mail: disse@bonifatiuswerk.de.

Nr. 343

Sportwerkwoche für Priester und Diakone vom 2. bis 6. August 2004 in Münster

Die Arbeitsstelle „Kirche und Sport“ und der DJK-Sportverband laden vom 2. bis 6. August 2004 zu einer Sportwerkwoche für Priester und Diakone in das DJK-Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal Graf von Galen“ in Münster ein. Die Woche bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, selbst sportlich aktiv zu werden, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und so ihrem Körper, dem Geist und der Seele etwas Gutes zu tun.

Das Thema der diesjährigen Sportwerkwoche lautet: „Erziehung durch Sport“. Der Titel greift ein Anliegen der Europäischen Union auf, die das Jahr 2004 als Jahr der „Erziehung durch Sport“ ausgerufen hat.

Während der Sportwoche geht es nicht nur um Sport und Spiel, sondern besonders auch um die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und verbindende Spiritualität und Gemeinschaft zu erleben. Dem dienen Impulse zu aktuellen Fragen der Pastoral und des Sports, das gemeinsame Gebet, geistliche Gespräche und die Feier der Heiligen Messe.

Anmeldung und Informationen:

Arbeitsstelle „Kirche und Sport“, Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 9 48 36 - 13, Fax: (02 11) 9 48 36 - 36.

Nr. 344

Einladung zum Karl-Leisner-Pilgermarsch Kevelaer-Kleve-Xanten vom 15. bis 19. August 2004

Unter dem Motto des kommenden Weltjugendtages 2005 „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ laden die Priester der Schönstatt-Bewegung Mitbrüder, Priester, Diakone und Priesteramtskandidaten ein zum Pilgermarsch auf den Spuren des seligen Karl Leisner. Dem Gebet für die Jugend und um Priester-Berufungen sowie der brüderlichen Gemeinschaft sollen diese Tage gewidmet sein.

Ausgehend von der Karl-Leisner-Säule am Schönstatt-Zentrum Oermt Marienberg erpilgert man zu Fuß am ersten Tag die Wallfahrtsorte von Karls Kindheit, Aengenesch und Kevelaer. Am zweiten Tag geht es an dem Flüsschen Niers entlang in seine Heimatstadt Kleve. Und das Ziel am dritten Pilgertag wird schließlich das Grab in der Märtyrerkrypta des Xantener Domes sein.

Ein Impuls aus dem geistlichen Leben Karl Leisners soll jeweils anregen, die Spuren Gottes im eigenen Leben zu betrachten. Die Tage gestalten sich im brüderlichen Gespräch, mit Stundengebet, Rosenkranz, Anbetung und Heiliger Messe.

Beginn am Sonntag, 15. August 2004, um 18.00 Uhr mit Abendessen im Schönstatt-Zentrum Oermt Marienberg (Rheurdterstr. 216, 47661 Issum-Sevelen). Ende am Donnerstag, 19. August 2004, nach dem Frühstück. Übernachtet wird im Schönstatt-Zentrum. Die Wegstrecke beträgt täglich 20 bis 25 km; für den Notfall ist ein Fahrdienst möglich.

Amtsblatt

Nr. 16 · 25. Mai 2004

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99, E-Mail: Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 38,- Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf

„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 16 · 25. Mai 2004

Als Unkosten für Übernachtungen und Vollverpflegung werden 100,- €, für Studenten 50,- € verlangt.

Anmeldungen bis 12. Juli 2004 an Theo Hoffacker, Emil-Underberg-Str. 3, 46509 Xanten-Marienbaum, Tel.: (0 28 04) 84 97, oder Armin Haas, Zum Lärchen-
eck 4, 97705 Waldfenster, Tel.: (0 97 34) 77 13, Fax: (0 97 34) 10 77, E-Mail: armin.haas@gmx.de. Weitere Informationen unter www.schoenstatt-priesterbund.de.

Nr. 345

Gästehäuser der PAX-Vereinigung katholischer Kleriker e. V.

Die PAX-Vereinigung katholischer Kleriker e. V., Steinfelder Gasse 15, 50670 Köln, besitzt 2 Gästehäuser; in Unkel am Rhein und auf der autofreien Nordseeinsel Juist. Diese Häuser stehen allen erholungssuchenden Gästen (Einzelreisende/Gruppen/Seniorenkreise), die an einer christlichen Atmosphäre interessiert sind, offen. Buchungen werden in den einzelnen Gästehäusern vorgenommen.

PAX-Gästehaus Unkel am Rhein:

Kirchstr. 6, 53572 Unkel, Tel.: (0 22 24) 31 41, Fax: (0 22 24) 1 05 55, E-Mail: unkel@pax-vereinigung.de

PAX-Gästehaus Juist:

Dünenstr. 5, 26571 Juist, Tel.: (0 49 35) 2 07, Fax: (0 49 35) 84 46, E-Mail: juist@pax-vereinigung.de

Nr. 346

Gästehaus St. Josef der Klerushilfe in Garmisch-Partenkirchen

Das Gästehaus St. Josef in Trägerschaft der Klerushilfe wird von Schwestern Unserer Lieben Frau betreut. Alle Zimmer haben Dusche und WC. Das Haus verfügt über eine eigene Hauskapelle sowie über Gruppen- und Konferenzräume. Es eignet sich sowohl für die innere Einkerkehr wie auch für Exerzitien und Ausflüge mit dem Kirchenchor oder Pfarrgemeinderat etc.

Adresse: Gästehaus St. Josef, Blumenstr. 1,
82467 Garmisch-Partenkirchen,
Tel.: (0 88 21) 26 41, Fax: (0 88 21) 29 91,
E-Mail: info@gaestehaus-sankt-josef.de,
Internet: www.gaestehaus-sankt-josef.de

Nr. 347

Urlaubsvertretung gesucht

Das Kath. Pfarramt in Bad Tatzmannsdorf, Österreich, sucht für den Zeitraum vom 2. bis 29. August 2004 einen Kurseelsorger, der mit dem pensionierten Altpfarrer, die Pfarrvertretung in Bad Tatzmannsdorf (einschl. Filialen, Katholikenzahl ca. 1060, Ökumene) übernimmt. Unterkunft und Verpflegung würde durch die Kurverwaltung ermöglicht; auch diverse Kuranwendungen für den Kurseelsorger sind nach Absprache möglich. Interessenten wenden sich bitte an das Kath. Pfarramt, Kirchenstr. 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf, Telefon und Fax: (00 43) 33 53 / 82 89. Weitere Informationen über Bad Tatzmannsdorf im Internet: www.bad.tatzmannsdorf.at.